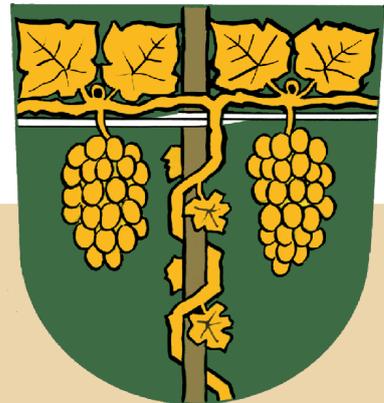


Gemeinde Nachrichten

Seefeld- Kadolz

Nr. 4 - 2023 Oktober, November, Dezember



EREIGNISSE

IN
SEEFELD UND GR. KADOLZ

VON 1880 BIS 2022



Ein tolles Buch geschrieben von Horst Beer erhalten Sie ab sofort um € 30,00 im Gemeindeamt. Sichern Sie sich ihr Exemplar noch vor Weihnachten.

Das ideale Weihnachtsgeschenk für Freunde, Familie oder Bekannte.

Die neue Chronik umfasst rund 460 Seiten.

Gerne signiert der Autor oder unser Bürgermeister das Buch.

ab sofort im Gemeindeamt erhältlich

05 Christbaumabholung
Termine im Inneren

08 Veranstaltungskalender
zum Herausnehmen

14 Weihnachtsbasteln
im Dorfzentrum

Liebe Seefeld-Kadolzer, liebe Jugend!



Die Weihnachtszeit bietet immer Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken und bereits eine Vorschau auf das nächste Jahr zu wagen. Wie bereits aus den Medien bekannt ist, wird die finanzielle Situation der Gemeinden nicht gerade besser. Dennoch versuchen wir, so viele Projekte wie möglich umzusetzen und die

Entwicklung in der Gemeinde voranzutreiben. Wie folgt ein kurzer Auszug:

-) Das Dach unserer Volksschule wurde renoviert und mit einem neuen Anstrich wurde dem Gebäude ein neuer Glanz verliehen.
-) Der Kreisverkehr konnte in Eigenregie für die Fertigstellung im Frühjahr hergerichtet werden. Im Frühjahr wird das Projekt fertig gestellt indem noch Blumen gepflanzt und eine Skulptur aufgestellt werden.
-) Um dem Energiemarkt nicht ganz ausgeliefert zu sein, wurde ein Photovoltaikprojekt mit Bürgerbeteiligung umgesetzt. Die 146 Paneele waren in 18 Stunden verkauft und es konnte mit den Arbeiten dafür bereits begonnen werden. Ein weiteres Projekt wird im kommenden Jahr folgen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
-) Damit das Regenwasser bei Starkregen ungehindert abfließen kann, wurde der „Graben“ vom Jufa bis zur Kläranlage gesäubert und ausgebaggert.
-) Die EVN hat begonnen die Stromleitungen in die Erde zu verlegen. Dabei wurden auch die Wasserleitung erneuert und eine neue Trafostation beim Kindergarten installiert. Somit wurden die Wasserleitungen und das Stromnetz auf den neuesten Stand gebracht.
-) Im nächsten Jahr wird mit der Erneuerung des ersten Teilabschnitts (von der Volksschule bis zum Kindergarten) der Hauptstraße begonnen. Damit die Sicherheit für unsere Schüler und Schülerinnen gegeben ist, wurde mit Hilfe eines Planungsbüros und der Straßenmeisterei ein Sicherheitskonzept

entworfen, welches im Zuge der Umbauarbeiten umgesetzt wird.

Nach über 40 Dienstjahren wurde unsere Amtsleiterin Regina Bauer verabschiedet. Hier möchte ich nochmal die Gelegenheit nutzen, um mich für die gute Zusammenarbeit herzlich zu bedanken. Ihre Arbeit für die Gemeinde war geprägt von ihrem außerordentlichen Einsatz, ihrem hohen Fachwissen sowie der besonderen Sorgfalt und Verlässlichkeit. Liebe Regina, ich wünsche Dir nochmal alles Gute für Deinen Ruhestand!

Ihr Nachfolger Matthias Seidl wurde mit 1.12.23 zum neuen Amtsleiter bestellt. Dir, lieber Matthias wünsche ich viel Freude und vor allem Kraft in Deiner neuen Position. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um mich beim Vizebürgermeister, den geschäftsführenden Gemeinderäten und beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit in diesem Jahr. Sie sorgen dafür, dass Vieles einwandfrei funktioniert und leisten das ganze Jahr über durch ihren überdurchschnittlichen Einsatz wertvolle Arbeit für die Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön den vielen Vereinen und Freiwilligen-Organisationen in unserer Gemeinde, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit unsere Gemeinde lebenswert und liebenswert machen.

Ihnen geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend wünsche ich ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das Jahr 2024.

*Ihr Bürgermeister
Peter Frühberger*



AnTONNIa-Schulkoffer

Der Schutz unserer Umwelt und sorgsamer Umgang mit unseren Ressourcen ist dem Land Niederösterreich ein großes Anliegen. Eine gut organisierte Abfallwirtschaft ist die Voraussetzung für funktionierendes Recycling und moderne Kreislaufwirtschaft. Die NÖ Umweltverbände haben jetzt ein neues Angebot, um Schülerinnen und Schülern schon in der Volksschule richtige Mülltrennung näher zu bringen.

Der Abfallverband Hollabrunn ist der erste Ansprechpartner bei Fragen zur Mülltrennung und Entsorgung im Bezirk Hollabrunn. Mit den Abfallberatungseinheiten wird das Ziel verfolgt die Bewusstseinsbildung für die Mülltrennung und da-

durch den Schutz unserer Ressourcen bereits an die Kleinsten weiterzugeben.

Ganz nach dem Motto „früh übt sich“ setzt man hier schon bei den Kleinsten an. Denn oft gilt: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!“ So sind es oft die Kinder, die ihre Eltern auf Fehler bei der Mülltrennung aufmerksam machen, nachdem sie in der Schule etwas darüber gelernt haben. Für das kommende Schuljahr gibt es eine neue Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern schon in der Volksschule die richtige Mülltrennung näher zu bringen:

Den

AnTONNIa-Schulkoffer

Der Koffer enthält verschiedenste Spiele und Methodiken, wie etwa ein Bandolino, Memory, Malbücher und Vieles mehr, womit sich die

Burschen und Mädels interaktiv mit der Thematik der Mülltrennung auseinandersetzen und beschäftigen können. So können sie schon von klein auf lernen, dass beispielsweise alle Verpackungen, außer Glas und Papier, ins Gelbe gehören oder Biomüll keinesfalls in den Restmüll darf. „Die Kinder sind unsere Zukunft. Nur wenn auch die nächste Generation versteht, wie wertvoll gut organisierte Abfallwirtschaft ist, können wir durch Recycling einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt beitragen“, so Obmann Andreas Sedlmayer.

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Klassen der Volksschulen im Bezirk Hollabrunn. Der Abfallverband Hollabrunn möchte so viele junge Schüler und Schülerinnen erreichen und ihnen den Wert

einer funktionierenden Abfallwirtschaft spielerisch näherbringen.

Die Volksschulen werden direkt vom Abfallverband Hollabrunn kontaktiert. Jede Schule erhält in einer Abfallberatungseinheit einen Koffer. Neben dem Angebot der Abfallberatung in der Schule kann der Koffer auch für die Gestaltung einer Schulstunde, wie zum Beispiel einem Stationenbetrieb oder in der Nachmittagsbetreuung genutzt werden.

Weiters können sich alle interessierten Lehrer und Lehrerinnen sowie Interessensgruppen auf der Homepage des Abfallverbandes Hollabrunn über die neuesten Bildungsangebote sowie Video und Unterrichtsmaterialien informieren.



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

EREIGNISSE

IN

SEEFELD UND GR. KADOLZ

VON 1880 BIS 2022



Die Marktgemeinde Seefeld-Kadolz freut sich Ihnen bekannt geben zu können, dass das neue Buch geschrieben von Herrn Horst Beer zeitgerecht vor Weihnachten eingelangt ist.

Zum Preis von € 30,- können Sie ein Exemplar erwerben.

Anfang nächsten Jahres wird es eine Präsentationsveranstaltung geben, wo der Autor bzw. der Bürgermeister auf Wunsch Ihr Exemplar signieren.

Die erste mit der zweiten Chronik erhalten Sie zum Preis von € 40,-

Die Feuerwehrchronik der Feuerwehr Seefeld-Kadolz von Christian Gall ist ebenso im Gemeindeamt erhältlich.

KUNDMACHUNG HOLZVERKAUF

SAMSTAG, 30.12.2023

09.00 Uhr – Treffpunkt bei der Radlerrast Bauer

In Seefeld-Kadolz gelangt von der Gemeinde Brennholz zum Verkauf. Der Verkauf findet ausschließlich an Bewohner (Hauptwohnsitz) von Seefeld-Kadolz statt. Holzlose können nur an anwesende Personen verkauft werden.

DER BÜRGERMEISTER
PETER FRÜHBERGER

Personalia- Neuer Amtsleiter im Gemeindeamt



Liebe Seefeld-Kadolzer,
werte Gäste!

Es ist mir eine große Freude mich als Amtsleiter der Marktgemeinde Seefeld-Kadolz vorstellen zu können. Ich denke, dass ich vielen Ortsbewohnern unserer schönen Gemeinde bekannt bin, jedoch für alle die mich nicht kennen kurz zu meiner Person. Ich bin 33 Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei Söhne. Zu meinen Hobbys zählt das Vereinsleben, vor allem die Feuerwehr und der Katastrophenschutz. Seit mittlerweile 16 Jahren gehöre ich dem Verwaltungsteam in der Gemeindestube an. Als Lehrling habe ich im Februar 2006 in der Gemeinde begonnen. Nach meiner Bundesheerzeit und nach Ablegen der Dienstprüfung wurde ich 2010 unbefristet übernommen.

Mein Ziel ist es, die Gemeindeverwaltung so bürgernah und bürgerfreund-

lich wie möglich einzurichten.

In Zukunft können Sie sich die Schriftstücke der Gemeinde per E-Mail zuschicken lassen. Somit haben Sie alle Ihre Schriftstücke elektronisch gesichert und sparen zusätzlich noch CO² ein.

Auch die Homepage möchte ich mehr als Plattform umgestalten. Einen Hund an- bzw. abzumelden geht schon jetzt ganz gemütlich von Zuhause aus.

Die Kanzleimitarbeiter und ich sind stets bemüht jedes Anliegen so schnell wie möglich und zufriedenstellend zu beantworten bzw. zu erledigen. Für alle die den persönlichen Kontakt bevorzugen, sind wir in gewohnter Art und Weise für Sie persönlich da und freuen uns auf Ihren Besuch im Rathaus.

Ihr Amtsleiter
Seidl Matthias

CHRISTBAUMAB- HOLUNG

Ein Service, welches die Gemeinde wieder anbietet, ist das Abholen der Christbäume. Nächstes Jahr wird es jedoch eine kleine Änderung geben. Die Christbäume werden nur mehr an folgenden Tagen abgeholt

29.12.2023,
08.01.2024
und 22.01.2024.



Die Christbäume müssen aber **KOMPLETT FREI** von Christbaumschmuck sein. Auch Lametta, kleine Drahthäkchen, abgebrannte Sprühkerzen usw. müssen abgenommen werden, da ansonsten bei der Abholung und Lagerung am Grünschnittplatz Probleme entstehen könnten.

Am Grünschnittplatz werden die Christbäume am **13.01.2024** von 10-11 Uhr übernommen.

„Coffee with Cops“ Aktion der Polizei

Im Rahmen der „GEMEINSAM.SICHER“-Initiative startete am 25. Juli 2023 die Aktion „Coffee with Cops“: Bei einer Tasse Kaffee tauschen sich Polizei und Bevölkerung auf Augenhöhe über Anliegen, Probleme oder Alltägliches aus.

„Beim Reden kommen d’Leut zam“, heißt es im Volksmund. Genau mit diesem ur-österreichischen Gedanken arbeitet die neueste Aktion der Bürgerbeteiligungsinitiative „GEMEINSAM.SICHER“: „Coffee with Cops“.



Bgm. Frühberger Peter und Postenkommandant von PI Haugsdorf KontrInsp. Leopold Sonntag



Nikolo für die Kleinsten

Bei winterlichen Verhältnissen kam der Nikolaus auf den Marktplatz in Seefeld-Kadolz. Der Verein NÖ Bildungs und Heimatwerk versorgte Sie wieder mit leckeren Speisen und Getränken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird wie jedes Jahr gespendet. Heuer dürfen sich der Kindergarten, die Volksschule und die örtliche Jugend um je € 150,00 freuen.

Nikolo im Kindergarten und Volksschule

Eine große Freude hatten die Kinder der Volksschule und des Kindergartens. Der Nikolo besuchte die Kinder und brachte für jedes Kind ein Sackerl mit. Gedichte wurden dem Nikolaus vorgetragen und Lieder vorgesungen.



Aus dem Gemeinderat Sitzung - 14.12.2023

§ - Die Instandsetzung der Badefilter wurde beschlossen. Mit dem Beschluss im Frühjahr dieses Jahres werden insgesamt rund € 42.000,- für die Sanierung der Filteranlage im Freibad investiert. Eine neue Filteranlage ausreichend für die Größe unseres Beckens würde rund € 500.000,- kosten.

§ Das Knaben-WC in der Volksschule soll an die heutige Zeit angepasst werden. Die sogenannte „Pissrinne“ wird durch Kinderpissoirs und Kinder-WC-Anlagen ersetzt. Die Installationsarbeiten führt die Fa. Bergermayer durch und die Fliesenlegerarbeiten führt die Fa. Bauer aus. Der Frühbetreuungsraum welcher jetzt als Klasse benutzt wird soll in die Schulwohnung verlegt werden. Dazu muss die Schulwohnung ein wenig adaptiert werden. Das kann die Gemeinde größtenteils in Eigenregie durchführen.

Die Fahrbahn zwischen der Volksschule und dem Kindergarten wird 2024 von der Straßenmeisterei Retz erneuert. In diesem Zuge werden die Nebenanlagen und Gehwege seitens der Gemeinde mitgestaltet und erneuert. Bei der Volksschule soll aktiv eine Verkehrsberuhigung gebaut werden. Die Arbeiten werden teils von den Gemeindemitarbeitern und der Straßenmeisterei Retz erledigt. Die gesamten Kosten für die Nebenanlagen in diesem Teilabschnitt wurden mit rund € 335.000,- geschätzt.

§ Seitens der Gemeinde wurde ein/e Büromitarbeiter/in für 25 Std. gesucht. Es gab einige Bewerber/innen. Der Gemeinderat entschied sich ab 01.01.2024 Frau Sabine Pumhösl aufzunehmen.



Notaramtsstunden im Gemeindeamt



DR. PATRICK SCHWEDA
ÖFFENTLICHER NOTAR

Hauptplatz 1 • 2054 Haugsdorf
Tel.: +43 (0)2944 22 03 • Fax: +43 (0)2944 22 03 - 5
kanzlei@notariat-schweda.at • www.notariat-schweda.at

MO – DO 08:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00
FR 08:00 – 12:00 & 13:00 – 15:30

Der Notar Dr. Schweda Patrick mit Sitz in Haugsdorf hat wieder Amtsstunden im Gemeindeamt Seefeld-Kadolz.

Aufgrund des großen Andranges der Ortsbevölkerung wird dieses Service auch nächstes Jahr wieder umgesetzt.

Sie können sich unverbindlich und KOSTENLOS beraten lassen. Hr. Notar Dr. Schweda berät Sie gerne. Die Gespräche werden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes durchgeführt, damit ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Um längere Wartezeiten zu verhindern, können Sie im Gemeindeamt einen Termin vereinbaren.

An folgenden Terminen wird Hr. Dr. Schweda im Gemeindeamt wieder von 16:00 bis 17:00 Uhr Amtsstunden abhalten.

15. Jänner, 12. Februar, 04. März
08. April, 06. Mai, 10. Juni
01. Juli, 02. September, 07. Oktober
04. November, 02. Dezember



Obmann d. Pensionistenverbandes Müllner Josef, und Bürgermeister Peter Frühberger gratulierten dem Diamantenpaar Horst und Leopoldine Beer



Herbert und Gerlinde Wegenstein und Bgm. Peter Frühberger Goldene Hochzeit

OKTOBER 2023

- 50.Geb. Castkova Marketa, Seefeld 21
 55.Geb. Hochmeister Renate, Gr. Kadolz 186
 55.Geb. Mahr Barbara, Gr. Kadolz 333
 55.Geb. Schwabl Erika, Gr. Kadolz 57
 60.Geb. Leczek Anton, Gr. Kadolz 15
 65.Geb. Zeissl Johann, Gr. Kadolz 41
 70.Geb. Bauer Gertrude, Seefeld 209
 70.Geb. Höring Helmut, Gr. Kadolz 125
 75.Geb. Tötzl Josef, Gr. Kadolz 266
 75.Geb. Baumgartner Leopold, Gr. Kadolz 94
 Silberne Hochzeit:
 Sonja und Gerald Hübner, Gr. Kadolz 336

NOVEMBER 2023

- 50.Geb. Schlögl Michaela, Gr. Kadolz 263
 55.Geb. Leitgeb Mario, Seefeld 21
 60.Geb. Bauer Regina, Seefeld 275
 70.Geb. Hörmann Edith, Gr. Kadolz 16
 85.Geb. Schankhart Herbert, Seefeld 210
 Diamantene Hochzeit:
 Margarete und Franz Bergermayer,
 Gr. Kadolz 170

DEZEMBER 2023

- 50.Geb. Scheiwein Angelika, Seefeld 98
 55.Geb. Hörmann Doris, Gr. Kadolz 24
 65.Geb. Wortha Angela, Gr. Kadolz 134
 75.Geb. Camra Ingeborg, Seefeld 124
 75.Geb. Pumhösl Renate, Seefeld 173
 75.Geb. Malek-Petrides Franziska, Seefeld 215

*Die Marktgemeinde
 Seefeld-Kadolz gratuliert
 recht herzlich.*





Goldenes Verdienstzeichen für Schuster Johann

Aufgrund des Ansuchen des Dorferneuerungsvereines beschloss der Gemeinderat Herrn Schuster Johann das Goldene Verdienstzeichen der Marktgemeinde Seefeld-Kadolz zu verleihen. Hr. Schuster war lange Zeit Obmann des SC Großkadolz und über 20 Jahre im Vorstand des Dorferneuerungsvereines. Als Obmann steht er bis dato dem Seniorenbund Seefeld-Kadolz vor. Bei der Marterlpflege und Grünraumpflege in der Kellergasse war Hr. Schuster immer mit dabei und verrichtete diese Arbeiten ehrenamtlich.

Die Marktgemeinde Seefeld-Kadolz möchte sich auf diesem Weg nochmals für die geleistete Vereinsarbeit und der ehrenamtlichen Tätigkeit bedanken.

Bei der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes überreichte Bgm. Peter Frühberger und GGR Weirosta Friedrich das Ehrenzeichen der Gemeinde.

Blutspendetermine

Mittwoch, 07.02.2024, von 15.00 bis 17.00 und 18.00 bis 20.30

Uhr im alten Kindergarten in Hadres

Mittwoch, 03.04.2024 von 15.00 bis 17.00 und 18.00 bis 20.30

Uhr in der Volksschule in Haugsdorf

Mittwoch, 05.06.2024 von 15.30 – 17.00 und 18.00 – 20.00 Uhr

im Dorfhaus in Pfaffendorf/Karlsdorf

Sonntag, 04.08.2024 von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

im Dorfzentrum in Großkadolz

Sonntag, 29.09.2024 von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

im alten Kindergarten in Hadres

Sonntag, 24.11.2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00

in der Volksschule in Haugsdorf

Mittwoch, 11.12.2024 von 15.00 bis 16.30 und 17.30 – 20.30 in

der Volksschule in Mailberg



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss 2023/2024 kann ab sofort beantragt werden. Die Höhe ist € 150,00 und eine Sonderförderung von € 75,00 also insgesamt € 225,00



Der neue ORF-BEITRAG Was ist zu tun?



Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger

Wien – Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsverbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Last-

schrift (Einziehungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Handlungsbedarf für noch nicht angemeldete Bürgerinnen und Bürger an einem Hauptwohnsitz: War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen und Bürger müssen für

ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at. „Im Zuge der Registrierung kann man auch auf eine bequeme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kundinnen und Kunden macht. Das ermöglicht, den Gesamt-Beitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen; entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt“, sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Lastschrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen. Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf. Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht

VORANSCHLAG 2024

Der Voranschlag für das Jahr 2024 wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung besprochen und beschlossen. Der Voranschlag ist wie gewohnt auf unserer Homepage ersichtlich. Wir möchten Ihnen aber einige Zahlen näher bringen mit welchen Ausgaben die Gemeindeführung rechnen muss.

Schulen/KG	
Gr. Kadolz VS	63.700,--
Mittelschulen	31.400,--
Sonderschulen	24.500,--
Polytechn. Lehrg.	6.200,--
Berufssch.	5.000,--
Musikschule	19.200,--
Kindergarten	110.000,--

Sozialhilfe-Wohnsitzbeitrag	€ 37.400,--
Sozialhilfeumlage	€ 168.000,--
Jugendwohlfahrt	€ 33.000,--
NÖKAS	€ 281.400,--
(NÖ Krankanstaltensprengel)	

Für Stromausgaben - Straßenbeleuchtung, Strom Gemeindegebäude etc. wurde wieder die Hälfte veranschlagt wie im Jahr 2023. (Von 2022 auf 2023 mussten die Zahlen vervierfacht werden).

Der Schuldenstand beträgt € 667.770,-- .

Wie im Privatbereich werden die Kosten leider immer höher und die Einnahmen bleiben ziemlich gleich. Der Gemeinderat ist jedoch stets bemüht sorgfältig mit den Steuergeldern umzugehen und Investitionen genau zu planen.



Photovoltaikprojekt in 18 Stunden aus- verkauft

Ein toller Erfolg war der Verkauf der Photovoltaikpaneelen, wie in der Sonderzeitung angekündigt. Nach rund 18 Stunden waren insgesamt 142 Paneele verkauft worden.

In der letzten Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat den Beginn des Projektes Nr. 2. Bezüglich Kauf der Paneele werden wir Sie natürlich am Laufenden halten.

**SONNEN
KRAFT
WERK**



Seefeld-Kadolz

AUS DEN VEREINEN/ORGANISATIONEN

WEIHNACHTSBASTELN

Damit den Kindern das Warten auf die Weihnachtsbescherung nicht zu langweilig wird und das Christkind zu Hause alles ungestört vorbereiten kann, laden die Freiwillige Feuerwehr und die Jugend auch heuer am 24.12. wieder alle Kinder zum **WEIHNACHTSBASTELN** in das Dorfzentrum ein.

Wir werden um 13:30 Uhr beginnen und bitten Sie, Ihre Kinder um 15:50 Uhr BEI DER KIRCHE abzuholen. (Sie werden von den Feuerwehrautos dort hingbracht.) Bei etwaigen Fragen können Sie uns gerne noch kontaktieren.

Wir freuen uns auf einen schönen Weihnachtsnachmittag!!

Patricia Bauer
(0664/5226744)